

**131. JAHRESVERSAMMLUNG
DES VEREINS FÜR NIEDERDEUTSCHE
SPRACHFORSCHUNG**

**MIT EINEM SCHWERPUNKT
„NAMENKUNDE“**



KIEL, 21. – 24.05.2018

MONTAG, 21.05.2018

19.00 Uhr: **Abendessen und geselliges Beisammensein** LOUF, Reventlouallee 2, 24105 Kiel

DIENSTAG, 22.05.2018

9.00–9.30 Uhr: **Eröffnung der Tagung** Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins

Grußwort des Dekans der Philosophischen Fakultät der CAU Kiel,

Prof. Dr. Michael Düring

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors des Germanistischen Seminars,

Prof. Dr. Markus Hundt

Vorträge Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

9.30–10.15 Uhr

Hubertus Menke (Kiel): Von *Ahrensböck* et eiusmodi similes. Zur Generalisierung und Differenzierung von toponymischen Greifvogelbezeichnungen

10.15–10.45 Uhr: *Kaffeepause*

10.45–11.30 Uhr

Friedel Rooffs (Münster): Familiennamen weiblicher Personen in Westfalen in historischer Perspektive

11.30–12.15 Uhr

Hanna Rieger (Kiel): Der Schatz des Fuchses. Zum Fuchs als metapoetische Figur im „*Reynke de Vos*“ (1498)

12.30–13.15 Uhr: **Mitgliederversammlung** Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

15.30–ca. 17.30 Uhr: **Stadtrundgänge/Führungen**

(1) Klaus-Groth-Spaziergang

<https://www.germanistik.uni-kiel.de/de/lehrbereiche/niederdeutsch/forschung/klaus-groth-spaziergang-u.-bichel>

(2) Kunsthalle Kiel

<http://www.kunsthalle-kiel.de/de/kunsthalle>

(3) Kieler Schifffahrtsmuseum Fischhalle

https://www.kiel.de/de/kultur_freizeit/museum/schifffahrtsmuseum_fischhalle.php

(4) Landesfunkhaus NDR Kiel

https://www.ndr.de/wellenord/wir_ueber_uns/Studio-Kiel,kielstudio100.html

19.00 Uhr Rathaus, Fleethörn 9, 24103 Kiel

Empfang durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel,

Dr. Ulf Kämpfer

MITTWOCH, 23.05.2018

Vorträge im Schwerpunkt „Namenkunde“ Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

9.00–9.35 Uhr

Simone Busley (Mainz): *Et Susanne is ne so eefach, dat hät so sien Kopp!* Neutrale weibliche Rufnamen in (nieder)deutschen Dialekten

9.35–10.10 Uhr

Kirstin Casemir (Göttingen): *Saffe, Schicke, Burtz und Ordenberg* – Ostfälische Kurz- und Kosenamen bis 1650

10.10–10.40 Uhr: *Kaffeepause*

10.40–11.15 Uhr

Jürgen Udolph (Leipzig): Latein. *aurum* „Gold“, balt. *áuksas, ausis* „Gold“ in nord- und mitteldeutschen Ortsnamen?

11.15–11.50 Uhr

Renāte Silīņa-Piņķe (Riga/Lettland): Spuren des Mittelniederdeutschen in der lettischen Onomastik. Versuch eines Überblicks

11.50–12.25 Uhr

Katharina Oelze und **Matthias Vollmer** (Greifswald): Zu den Flurnamen der Schwedischen Landesaufnahme von Vorpommern (1692–1709)

12.25–14.25 Uhr: *Mittagspause*

14.25–15.00 Uhr

Damaris Nübling (Mainz): Frauen namens *Klaas*, Männer namens *Frauke* – Zur Durchlässigkeit der Geschlechtergrenze bei ostfriesischen Rufnamen

15.00–15.35 Uhr

Alexander Werth (Erlangen): Namengrammatik im Dienste der Indexikalität – Wie Sprecher des Niederdeutschen auf Personen referieren

15.35–16.05 Uhr: *Kaffeepause*

16.05–16.40 Uhr

Mirjam Schmuck (Mainz): *die Alte kleintönische Grete* vs. *klein Tonnieß Jorgen* – Zur Diachronie des Definitartikels in erweiterten onymischen NPn im Niederdeutschen

16.40–17.15 Uhr

Theresa Schweden (Mainz): *Witen Pitt, et Schultens Anna, de Müller Karl* und *s Fischers Emma*: Grammatik und Soziopragmatik inoffizieller Personennamen in (nieder)deutschen Dialekten

19.00 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**

Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

Friedhelm Debus (Kiel): *Namen: Woher sie kommen – was sie bedeuten*

DONNERSTAG, 24.05.2018

Vorträge

Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

9.00–9.45 Uhr

Annika Bostelmann, Doreen Brandt und Hellmut Braun (Rostock): „Künstliche Werltspröke“ und „Schönes Rimbökelin“. Zwei gedruckte mittelniederdeutsche Spruchsammlungen des 16. Jahrhunderts und ihre editorische und literarhistorische Erschließung

9.45–10.00 Uhr

Andreas Bieberstedt (Rostock), **Jörn Bockmann** (Flensburg), **Franz-Josef Holznagel** (Rostock) und **Ingrid Schröder** (Hamburg): Kurzvorstellung der neuen Editionsreihe „Mittelniederdeutsche Bibliothek“

10.00–10.45 Uhr

Marie-Luis Merten (Paderborn): Grammatikwandel digital-kulturwissenschaftlich: Mittelniederdeutscher Sprachausbau

10.45–11.15 Uhr: *Kaffeepause*

11.15–12.00 Uhr

Markus Schiegg (Erlangen) und **Christina Eichhorn-Hartmeyer** (Münster/Erlangen): Nord- und Niederdeutsches in Hamburger Patientenakten des frühen 20. Jahrhunderts

12.00–12.45 Uhr

Lars Vorberger (Marburg): Niederdeutsch in Hamburger Straßennamen

12.45 Uhr: **Ende der Tagung**

Die Tagung wird durchgeführt in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar und der Philosophischen Fakultät der CAU Kiel.

Anmeldung zur Tagung auf beiliegender Karte bis zum **1. April 2018**

Tagungsgebühr: 30.00 € (Studierende frei), Organisationspauschale/Pausen: 7,50 €

Hotelreservierung: Tourist-Information Kiel / Zimmervermittlung: Tel. 0431 – 679 100
<https://www.kiel-sailing-city.de/>
E-Mail: reservierung@kiel-sailing-city.de

Tagungsbüro: Montag, 21.05.2018 ⇒ 18.30–20.00 Uhr
LOUF, Reventlouallee 2, 24105 Kiel
Dienstag, 22.05.2018 ⇒ 8.30–11.00 Uhr
Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel
Mittwoch, 23.05.2018 ⇒ 8.45–11.00 Uhr
Kunsthalle, Düsternbrooker Weg 1, 24105 Kiel

Kontakte: Tagungstelefon in der Zeit vom 21. bis 24. Mai 2018:
01523-7228678 (Tagungsbüro)

Der Vorstand des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung
Prof. Dr. Michael Elmentaler, Kiel